

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster



Wir suchen ... Komm ins Team!

Gute Pflegekräfte sind Mangelware – auch im DRK Kreisverband Neumünster. Mit einer großen Kampagne weckt das DRK Aufmerksamkeit und sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Aus- und Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben.“, „Seit meiner Kindheit in Kabul kenne ich das DRK.“, „Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.“ – authentisch und emotional machen diese und fünf weitere Motive Lust auf die Arbeit beim DRK-Kreisverband. Bisher zieren die Motive große Plakate und Postkarten in der Stadt.

Um noch einen Schritt weiterzugehen, steht die Kampagne auf Social Media (Facebook, Instagram) schon in den Startlöchern. „Wir freuen uns, dass sich so viele unserer Mitarbeitenden an der Kampagne beteiligt haben. Es gibt eine tolle Resonanz auf die Aktion. Und viele wissen gar nicht, wie schön und abwechslungsreich unsere Arbeit im Hahnknüll ist“, freut sich der Geschäftsführer Sven Lorenz. „Um den Interessenten die wunderschöne Lage im Grünen und das familiäre Arbeitsklima vor Augen zu führen und mögliche Vorurteile zu nehmen, haben wir außerdem ein Hospitationsangebot geplant.“

Vorwort des Präsidenten



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

Auch wir sind ständig auf der Suche nach geeignetem Pflegepersonal. Mit unserer neuen Recruiting-Kampagne, die von Mitarbeitenden für Mitarbeitende gemacht ist, gehen wir nun neue Wege – auch bald auf Social Media. Besonderer Dank gilt dem Team im Hahnknüll für die tatkräftige Unterstützung bei der lebendigen Umsetzung der Kampagne. Aber auch ohne unsere großartige Teamarbeit im Kreisverband würde nichts laufen. Das wurde mir in der Corona-Zeit noch einmal bewusst. Jeder Einzelne von ihnen ist so wichtig. Angefangen bei unserem Kita-Team, von dem Sie im Mitarbeiterporträt lesen können, bis hin zu unseren Ehrenamtlichen, die momentan vorwiegend rund ums Test- und Impfzentrum unterwegs sind.

Beste Grüße, Ihr
Axel Steinbach

#seidabei – wir brauchen Sie im Team der Kreis- bereitschaft!

Spät abends um 23 Uhr klingelt das Telefon bei Oliver Hushahn, Leiter der DRK-Kreisbereitschaft Neumünster. „Die Sporthalle der Klaus-Groth-Schule brennt, wir brauchen eure Unterstützung“, bittet die Feuerwehr Neumünster um Hilfe. Aber nicht nur im Notfall, wenn Einheiten wie der reguläre Rettungsdienst an seine Grenzen kommt, ist die Kreisbereitschaft da, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Das Aufgabengebiet ist sehr vielseitig. Aus diesem Grund setzt sich das Team aus den unterschiedlichsten Menschen zusammen – von der hauptamtlichen Feuerwehrfrau, über den Lokführer bis hin zur Schülerin, die gerade ihr Abitur macht.

Zur Zeit sind ca. 50 Mitglieder ehrenamtlich für die Bereitschaft des DRK Neumünster tätig. Neben dem Engagement auf örtlicher Ebene, wie beispielsweise der Begleitung von Großveranstaltungen (z. B. Kieler Woche, Wacken Open Air, Karl May Festspiele), kann die Bereitschaft auch in der Flüchtlingshilfe aktiv sein. So half die Bereitschaft 2015 zur Bewältigung der großen Flüchtlingswelle. In Neumünster sollte eine Sporthalle als Übergangslager eingerichtet werden. Dazu mussten 1.200 m² Teppichboden organisiert und verlegt werden sowie 350 Betten aufgebaut und die Halle in Boxen zur Wahrung der Privatsphäre separiert werden. Darüber hinaus bildet die DRK-Bereitschaft einen wichtigen Teil des Katastrophenschutzes Neumünster, unterstützt die Schnelleinsatzgruppe (SEG) Neumünster und stellt für das gesamte Kreisgebiet einen Teil des Behandlungsplatzes.

„Diese Vielfältigkeit und Abwechslung macht den Reiz unseres Betätigungsfeldes aus,“ ist Oliver Hushahn überzeugt. Um für die Bewältigung von schwierigen Aufgaben bestens vorbereitet zu sein, werden die Teammitglieder sorgfältig geschult. Nach der Grundausbildung folgt die fachdienstbezogene Zusatzausbildung für die Sanitäts-



Große Freude über einen Wiederkehrer: Nachdem Sven Wigger jahrelang als Kraftfahrer in der Betreuungsgruppe des DRK ehrenamtlich tätig war, verabschiedete er sich mit der Geburt seines ersten Sohnes in eine längere Kinderpause. Um so größer ist die Freude, dass er nun wieder da ist – übrigens gemeinsam mit seinen Töchtern, die beim Jugendrotkreuz starteten. Neben der Aufgabe des Kraftfahrers übernimmt er nun zusätzlich die des Feldkochs.

oder Betreuungsgruppe. Bei persönlicher und fachlicher Eignung ist auch die weitergehende Ausbildung zum Rettungssanitäter möglich. „Wir freuen uns über jedes neue Teammitglied, das Verantwortung bei uns übernehmen möchte. Um uns bei größeren LKW-Transporten zu unterstützen, wäre ein Alter von 20 bis 35 Jahren sowie ein Führerschein von Vorteil. Lernen Sie uns doch einfach mal bei unserem Dienstabend kennen,“ lädt Oliver Hushahn ein.

Sie wollen Teil der Kreisbereitschaft werden?

Unsere Dienstabende finden am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Färberstraße 105–107 statt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Telefon 04321 4191-0 oder E-Mail unter seidabei@drk-nms.de.

Mehr Infos und erste Einblicke:

www.drk-nms.de/bereitschaft

www.instagram.com/drk_kv_neumuenster

So vielfältig sind unsere Kitas



Janik Kock, Gruppenleiter der Feuerdrachengruppe in der DRK-Kita Nepomuk

„Das ist genau das, was ich in meinem Leben machen möchte. Kinder geben einem so viel zurück!“ Für den 27-jährigen Janik Kock stand schon früh fest, dass ihn sein beruflicher Werdegang in den sozialen Bereich führen wird. Durch seinen jüngeren Bruder, der mehrere Behinderungen hat, ist er mit dem Thema Pflege, Förderung und der damit verbundenen Verantwortung groß geworden. Auf seine zweijährige Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten, folgte für den gebürtigen Neumünsteraner die dreijährige Ausbildung zum Erzieher. Seit Juni 2017 ist Janik Kock nun in der DRK-Kita Nepomuk als Gruppenleiter in der Integrationsgruppe „Feuerdrachen“, die er bereits während seines letzten Schulpraktikums kennen lernte, tätig und fühlt sich hier sehr wohl. „Ich wurde hier super im Team aufgenommen und komme gern her. Besonders spannend an der Arbeit mit den Kindern finde ich die großen Entwicklungsfortschritte – gerade bei den Kindern mit Förderbedarf.“ Ein besonderer Moment im Kitajahr ist für Janik Kock die Verabschiedung der Vorschulkinder und die damit verbundene Abschlussfahrt nach Neukirchen, die immer mit schönen Erinnerungen im Gedächtnis bleibt.



Nadja Rieper, Leiterin in der DRK-Kita Mäusenest

„Ich sehe mich als die, die den Rahmen steckt, den die Kollegen frei gestalten dürfen. Dabei stehe ich immer hinter meinem Team!“ Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin begann Nadja Rieper ihre berufliche Laufbahn 2014 als stellvertretende Leitung in einer Kita der Johanniter. Während einer dreijährigen Kinderpause entschied sie sich für ein Studium, das sie mit dem Master „Leitung frühkindlicher Bildungseinrichtung“ abschloss. Im Mai 2021 fing die 33-Jährige in der DRK-Kita Mäusenest an, wo sie kurz darauf von der freien Leitungsstelle des DRK-Kitaneubaus „Am Kamp“ in Neumünster erfuhr. „Bis zur Eröffnung der neuen Kita bin ich nun als Elternzeitvertretung für Frau Ludwig in der Kita Mäusenest tätig und arbeite mich in die Strukturen des DRK ein. Neben der Einhaltung des Wirtschaftsplans, Konzeptionsarbeit und Personalführung, nehme ich mir Zeit für die Zusammenarbeit mit den Eltern, Schulen, kulturellen und therapeutischen Einrichtungen.“ Aber auch in die Planungs- und Konzeptionsarbeit, wie zum Beispiel die Namensfindung für die neue Kita, ist Nadja Rieper schon mit eingebunden. „Es ist toll, dass ich bei der ganzen Neugestaltung mitwirken darf.“



Mirco Jacobs, Gruppenleiter der Poldigruppe in der DRK-Kita Nepomuk

„Kein Tag ist wie der andere, das macht den Job unglaublich vielseitig und spannend. Es wird also nie langweilig.“ Mirco Jacobs wollte schon immer einen Beruf mit Menschen erlernen. An seine Ausbildung zum Verkäufer hing der 28-Jährige noch die Ausbildung zum Erzieher dran und arbeitete anschließend für ein Jahr als Schulsozialarbeiter an der Gemeinschaftsschule Brachendorf. Seit vier Jahren ist er nun als Gruppenleiter der Poldigruppe in der DRK-Kita Nepomuk tätig. „Ich bin sehr glücklich über meine Berufswahl. Es bereitet mir sehr viel Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen, um sie auf ihrem Weg in die Schule und für ihr weiteres Leben vorzubereiten. Aber auch privat konnte ich von meiner Ausbildung profitieren. Als Vater einer kleinen Tochter ist es sehr hilfreich zu wissen, wie man in gewissen Situationen geduldig und entspannt bleibt“, lacht Mirco Jacobs. Auch von der Arbeit mit dem Kollegium ist er begeistert. Alles funktioniert super und auch der Spaß kommt definitiv nicht zu kurz, so dass er jeden Tag gern zur Arbeit kommt. Ausgleich zum trubeligen Kita-Alltag findet der Vater und Ehemann beim Fußballspielen in Gadeland.

Blutspende

15., 16. und 19. August 2021
20. und 23. September 2021

Jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
in den Holstenhallen

Die Impfpaten – eine tolle Aktion!



Diese Zeichnung einer ehrenamtlichen Künstlerin zielt ab sofort die Dankeskarten, die den Impfpaten mit einem kleinen Geschenk überreicht werden.

Dieses Projekt war ein voller Erfolg: Dank unserer 20 Ehrenamtlichen, die 420 Stunden für uns im Einsatz waren, konnten 240 Touren zum Impfzentrum gefahren werden.

Das Konzept der Impfpaten geht voll auf. Senioren und Menschen mit Handicap nutzen den kostenlosen Begleitservice zum Impfzentrum durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK sehr gern. „Ich habe selten ein Projekt als Ehrenamtskoordinatorin begleitet, bei dem es auf beiden Seiten ein so positives Echo gab“, zieht Sabine Krebs das Fazit. „Unsere ‚Impflinge‘ waren sehr dankbar für die Unterstützung und die Ehrenamtlichen waren froh, dass sie in Corona-Zeiten eine Möglichkeit des Engagements gefunden haben.“ Schon seit vier Monaten begleiten die Impfpaten des DRK ihre Impflinge auf dem Weg zum Impfzentrum – manchmal sogar mit rührendem Wiedersehen. So haben die Impfpaten Bettina und Matthias Lucht nach 30 Jahren ihren damaligen Standesbeamten Willi Plautz als Impfiling wieder getroffen.

Seit kurzem gibt es noch ein weiteres tolles Engagement, für das sich die DRK-Impfpaten gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen einsetzen. Im Juni und Juli betreuen sie die Menschen im Bildungszentrum Vicelinviertel nach ihrer Impfung. „Ich freue mich sehr, dass wir bei den Impfungen im sozialen Brennpunkt, ein Teil des Teams sein können“, so Sabine Krebs. Weitere Infos unter 04321 4191-23 oder unter sabine.krebs@drk-nms.de



Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Telefon 04321 905-230
Fax 04321 905-239
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

Redaktion

Sven Lorenz (verantwortlich)
Jenny Gregersen
Carola Kaminski

Konzeption & Gestaltung

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster

Fotos

DRK, INMEDIUM GmbH,
Mira Soeth

Nächste Ausgabe

Oktober 2021